



Konzert des Kammerorchesters Herzogenaurach - concertino ducale Herbst.Aus.Klang

Nach „Idyllischer Frühling“ im März 2017 ist das zweite Konzert des Kammerorchesters Herzogenaurach | concertino ducale in diesem Jahr mit dem Titel „Herbst.Aus.Klang“ überschrieben. Es findet am **Sonntag, 26. November 2017, um 17.00 Uhr**, in der Evangelischen Kirche Herzogenaurach, Von-Seckendorff-Str. 1, statt.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet am letzten Novemberwochenende ein Programm, das bunt wie Herbstlaub ist und eine Spur launisch wie so manche herbstliche Wetterkapriole. Im Zentrum des Programms stehen neben dem Thema Herbst die **Solistin Ingrid Hausl** und ihr Instrument, das Fagott. Ingrid Hausl (geb. Hutter) wurde 1983 in Siebenbürgen geboren. Nach der Aussiedlung im Jahr 1989 begann sie ihre musikalische Ausbildung in der Stadtjugendkapelle Herzogenaurach bei Fritz Mensching (Klarinette, Fagott und Saxofon), die durch das Fagottstudium an der Musikhochschule Augsburg sowie in Köln professionalisiert wurde. Schon früh sammelte sie Orchestererfahrungen in Auswahlorchestern wie dem Bayerischen Landesjugendorchester, der Jungen Deutschen Philharmonie oder dem European Union Youth Orchestra. Zeit- und Aushilfsverträge brachten sie zum Beethoven Orchester Bonn, den Düsseldorfer, Bochumer, Nürnberger und Hofer Symphonikern sowie zu den Augsburger Philharmonikern, wo sie zuletzt für drei Jahre spielte. In Augsburg absolvierte sie zusätzlich ein instrumentalpädagogisches Bachelor-Studium sowie den Masterstudiengang Musikvermittlung/Konzertpädagogik. Seither lebt Ingrid Hausl als freischaffende Fagottistin in Augsburg.

La Changeante („Die Launische“) betitelte Georg Philipp Telemann seine Orchestersuite in g-Moll. Doch wie kann dieses Unstete und Wechselhafte musikalisch dargestellt werden? Man kann es bereits in der Ouvertüre feststellen: Schon die ersten Takte wechseln zwischen festlich-punktiertem Forte und staccato-getupftem Piano – eine Kombination, die immer wieder auf allen möglichen Tonstufen erscheint und wohl die ständigen Stimmungsschwankungen versinnbildlichen soll. Dieser ganze erste Satz ist in g-Moll gehalten, doch der mittlere und letzte Teil rückt ganz überraschend nach G-Dur, so als würden kräftige Sonnenstrahlen in einen nebligen Tag hereinbrechen. Auch in den folgenden kurzen Tanzsätzen wechseln die Temperamente ständig. Diese unterschiedlichen Charaktere wären für eine barocke Suite nicht ungewöhnlich, doch der Tonartenwechsel ist dabei so weit gestreut (g-Moll, D-Dur, e-Moll, h-Moll, B-Dur, C-Dur, E-Dur, F-Dur), dass auch hier das „Launische“ bewusst vertont wird.

Das Fagott passt wunderbar in das changierende Programm des Konzertes. Seine unverwechselbare Klangfarbe haben die Komponisten oft für skurrile und komische Passagen verwendet; aber auch zu großer Sonorität und eigentümlicher Melancholie ist dieses Holzblasinstrument in der Lage. Dass diese scheinbar unvereinbaren Wesenszüge in einem Instrument vereint sind, ist vielleicht das eigentlich Charakteristische am Fagott. Übrigens hat das Fagott sogar sein Geschlecht gewechselt: Noch Richard Wagner schrieb in seine Partitur „erster Fagott“. Ist es also skurril, ist es virtuos oder ist es komödiantisch? Es ist nun einmal in

KAMMERORCHESTER | *concertino*
HERZOGENAURACH | *ducale*

Herbst.Aus.Klang

Sonntag, 26.11.2017
17.00 Uhr

Klassische Musik für Fagott
und Streichorchester
von Telemann, Vivaldi und Warlock

Solistin: Ingrid Hausl (Fagott)
Leitung: Gerald Fink

Evangelische Kirche
Herzogenaurach

herzo

Tickets & Infos:
in der Touristinfo Herzogenaurach Tel. 09132 901-120,
bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder unter
www.herzogenaurach.de

gewisser Weise „launisch“, und Musiker, die das Instrument so meisterhaft beherrschen wie Ingrid Hausl, können dem Fagott immer neue, überraschende Klangfarben entlocken. Sowohl in den Telemann-Bearbeitungen als auch in dem Fagott-Konzert von Antonio Vivaldi hat die Solistin dazu im Konzert schönste Gelegenheit: zwei Mal ganz alleine und im anderen Fall im steten Wechselspiel mit den Streichern.

Eine weitere Bearbeitung – Dvořáks berühmte Sonate in G-Dur für Violine und Klavier stand hier Pate – leitet zur abschließenden Capriol Suite über. Für den ungewöhnlichen Titel ist nicht der Anklang an Wetter-Kapriolen verantwortlich; vielmehr greift Peter Warlock auf die Orchésographie zurück, die der französische Kanoniker Thoinot Arbeau 1588 herausgab.

In diesem Werk erläuterte Arbeau die Ausführung von Tänzen, und zwar in Form eines Dialoges, bei dem der Tanzmeister den jungen Höfling Capriol in die Tanzkunst einführt. Capriol gesteht zu Beginn: „Ich fechte gerne und spiele auch Jeu de Paume, so dass ich im Umkreis von jungen Männern gern gesehen werde und mit ihnen vertraut bin. Aber es fehlt mir die Erfahrung im Tanz, um jungen Damen zu gefallen, wovon, wie mir scheint, der gute Ruf eines jungen ehefähigen Mannes völlig abhängt.“

Die Musikbeispiele, die in der Orchésographie ebenfalls Platz finden, haben Peter Warlock zu dieser Suite inspiriert, in der er – ähnlich wie Respighi in seinen Antichedanze – Tanzsätze der Renaissance in die Tonsprache eines Streichensembles des 20. Jahrhunderts überträgt.

Die unterschiedlichen Charaktere, vom verliebten Pied-en-l'air bis zum martialischen Mattachins, werden von dem britischen Komponisten dabei mit Takt-

verschiebungen, Dissonanzreibungen und anderen kompositorischen Kunstgriffen markant unterstrichen. Ein Werk voller Spielfreude, das mit manchem Augenzwinkern zu verstehen ist!

Es mag also eine Prise guten Humors sein, die die Wechselhaftigkeit des Herbstwetters, aber auch die mancher Mitmenschen und vielleicht sogar die eigene Launenhaftigkeit erträglich machen.

Eintrittskarten sind in der Tourist Information im Schlossgebäude, bei jeder Reservix-Vorverkaufsstelle und online unter www.herzogenaurach.de erhältlich. Restkarten können an der Abendkasse ab 16.00 Uhr erworben werden.

Eintritt: Vorverkauf: 11,00 EUR, Abendkasse 13,00 EUR; ermäßigt: Vorverkauf 8,00 EUR, Abendkasse 10,00 EUR.

Kinder/Jugendliche unter 16 Jahre haben freien Eintritt mit Eintrittskarte, die in der Tourist Information zuvor geholt werden muss. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 09132/901-120.

Verpachtung der Flächen „Am Weiherbach“

Die Stadt Herzogenaurach verpachtet die Flächen für die Bewirtung während der **Sommerkirchweih 2018** in den Weiherbachanlagen neu.

Interessenten können ihre schriftliche Bewerbung bis Donnerstag, 21. Dezember 2017, an die Stadt Herzogenaurach, Liegenschaftsamt, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach, oder per E-Mail an liegenschaftsamt@herzogenaurach.de richten.

Für Rückfragen steht das Liegenschaftsamt unter Tel. 09132/901-180 zur Verfügung.

Umwelttipp im November

Nass, grau und kalt präsentiert sich das Wetter dieser Tage. Kaum einer zögert und zieht sich dick an, um nicht an Wärmeverlusten beim eigenen Haus? Wer sein Haus saniert, erhält Unterstützung, z. B. über die KfW oder Bafa. Aber auch die Stadt Herzogenaurach gewährt Zuschüsse: Wärmedämmung (Wände, Decken, Türen, Fenster), Heizungsumstellungen von fossil (Öl, Gas, Kohle) auf erneuerbar (Erd-/Umweltwärme, Biomasse), Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung oder der Anschluss an ein Nah- oder Fernwärmenetz und Solarthermie werden honoriert. Auch für hocheffiziente Neubauten gibt es Zuschüsse. Informationen auf www.herzogenaurach.de/stadtraum/klima-energie/co2-minderung/ oder im Umweltamt unter Tel. 09132/901-246.

Solarthermie ist die umweltfreundlichste Ergänzung zur Warmwasserbereitung. Die Wärme kommt direkt vom Dach und kann auch zur Heizungsunterstützung genutzt werden. Ob das eigene Dach für Solarthermie oder Photovoltaik geeignet ist, kann unter www.herzogenaurach.de/stadtraum/klima-energie/solardachkatas-ter/ in Erfahrung gebracht werden.

Auch wer Ökostromkunde E³ der Herzowerke ist oder wird und dadurch die Energiewende unterstützt, kann von Förderungen profitieren, z.B. für PV-Anlagen, Blockheizkraftwerke, Heizungsumstellungen auf Fernwärme oder Wärmepumpen (Sole-Wasser oder Gas) oder Heizungspumpentausch etc. Informationen: www.herzowerke.de (siehe E³) oder Tel. 09132/9040.

Die Stadt Herzogenaurach trauert um

Barbara Krumm

geb. 12. September 1926

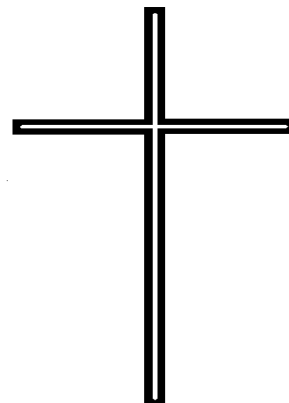
gest. 1. November 2017

Barbara Krumm war von 1957 bis 1982 zunächst in der Stadtkasse und nachfolgend im Steueramt tätig.

Die Stadt Herzogenaurach wird ihr Andenken stets in Ehren halten.

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister

Personalrat



Förderprogramm für Elektroroller

Um die Abgas- und Lärmbelastung in der Region zu senken, hat der Landkreis Erlangen-Höchstadt beschlossen, den Kauf neuer Elektroroller zu bezuschussen. Wer einen solchen Roller erwirbt, erhält mindestens 200,00 EUR. Können Käuferinnen und Käufer zudem nachweisen, dass der eigene Haushalt Strom bezieht, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt, bekommen sie einmalig 20,00 EUR extra. Das Förderprogramm gilt bis Ende 2018. Förderbedingungen und Antragsformulare auf www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/elektroroller-foerderprogramm/. Sie sind auch bei Klimaschutzbeauftragtem Simon Rebitzer unter Tel. 09131/803-380229 oder per E-Mail an simon.rebitzer@erlangen-hoechstadt.de erhältlich.

Herzogenauracher Kulturtage 2017

Robert Rausch und seine Zustände

- deutscher Liedermacher -

Samstag, 25. November 2017, 20.30 Uhr

Jugendhaus rabatz, Erlanger Straße 56a



Foto: Malte Stabenau

Barfuß, seine Gitarre unterm Arm und mit sozialkritischem Protestpop, wie er ihn nennt, reist der **Liedermacher Robert Rausch** seit 15 Jahren durch den deutschsprachigen Raum. In dieser Zeit hat er bereits die Bühne mit Größen wie Konstantin Wecker und Götz Wiedmann teilen dürfen. Seine Musik ist ironisch, feinfühlig und verarbeitet dabei Glanz und Elend seines Lebens. Dabei ist sie so herrlich inkonsequent, dass sie einem erst recht sympathisch sein muss. Mit einer bunten Auswahl an Musikern, seinen „Zuständen“, alles außergewöhnlich gute Instrumentalisten, fügt Rausch seiner Kunst eine erstaunliche musikalische Dimension hinzu und sorgt so stets für einen unvergleichlich abwechslungsreichen Abend. Mit seiner aktuellen Band, bestehend aus Schlagzeug, Kontrabass und Klavier, geht er jetzt mit seinem neuen Album auf Tour.

Eintritt: VVK 5,00 EUR, AK + 2,00 EUR

Weitere Infos unter: <https://de-de.facebook.com/rrusz/>

Räum- und Streupflicht nicht vergessen

Zum Beginn der Glatteiszeit erinnert die Stadt Herzogenaurach an die Räum- und Streupflicht. Bei Glatteis auf Gehwegen ist der Streupflichtige zum Schadensersatz verpflichtet, wenn es durch seine Nachlässigkeit zu einem Unfall kommt.

Wärmebildaufnahmen für Neu- und Bestandsbauten durch Arbeitskreis Energie

Der Arbeitskreis (AK) Energie der Agenda 21 in Herzogenaurach bietet auch diesen Winter wieder maximal acht Hausbesitzern die Möglichkeit, ihr Gebäude mit einer Wärmebildkamera auf thermische Schwachstellen untersuchen zu lassen. Die Untersuchung umfasst bis zu acht Wärmebildaufnahmen, die thermische Schwachstellen eines Gebäudes sichtbar machen. Ein Bericht ergänzt die Untersuchung und hält Auffälligkeiten fest, die in einem Gespräch erläutert werden.

Die Wärmebilder werden ehrenamtlich von geschulten AK-Mitgliedern aufgenommen. Der Unkostenbeitrag beträgt 60,00 EUR und enthält eine Spende von 20,00 EUR für gemeinnützige Zwecke. Die Anmeldung für eine Thermografie-Untersuchung erfolgt beim Umweltamt der Stadt Herzogenaurach unter Tel. 09132/901-246 oder per E-Mail an ullmann@herzogenaurach.de und wird in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. E³-Kunden können sich die Kosten (Vorlage Quittung) von den HerzoWerken erstatten lassen.

Lebendiger Adventskalender

1. bis 24. Dezember 2017

Jeden Tag erwartet Sie um 17.00 Uhr auf dem Marktplatz eine vorweihnachtliche Überraschung!



Vorlesen in der Bücherei

Kuh Lieselotte und ihre Freunde vom Bauernhof haben sich beim Spielen richtig schmutzig gemacht. Deshalb müssen alle vor dem Schlafengehen in die Badewanne. Nur Lieselotte will nicht! Wie die Bäuerin sie trotzdem dazu bringt, liest Sebastian Lang aus dem Buch „Lieselotte will nicht baden“ für Kinder ab 4 Jahren am Donnerstag, 30. November 2017; Beginn 16.00 Uhr. Eintritt frei.

Start der Adventszeit

Zum Start in eine stimmungsvolle Adventszeit lädt die Stadt Herzogenaurach zum Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung in die Hauptstraße ein. Bürgermeister Dr. German Hacker wird am Dienstag, 28. November 2017, um 17.00 Uhr mit Kindern und Gästen gemeinsam am Weihnachtsbaum in der Hauptstraße per Knopfdruck die Innenstadt weihnachtlich illuminieren. Zeitgleich werden auf dem Marktplatz die ersten kulinarischen Köstlichkeiten als „Vorgeschmack“ auf den „Lebendigen Adventskalender“ angeboten: warme Getränke am Stand der Bäckerei Römmelt und Bratwurst am Stand von Familie Sicker. 24 Tage Vorfreude garantiert dann ab Freitag, 1. Dezember 2017, der „Lebendige Adventskalender“. Täglich ab 17.00 Uhr sorgt das Programm für eine besondere Weihnachtsstimmung auf dem Marktplatz.

Säge frei für Kinder

Am Sonntag, 26. November 2017, können Kinder in Begleitung Erwachsener ab 14.30 Uhr Holz fürs Lagerfeuer oder auch Zweige für Weihnachten absägen.

Treffpunkt: Streuobstwiese östlich der Straße Niederndorf-Haundorf. Ausführliche Informationen auf www.herzogenaurach.de (Veranstaltungskalender).

Die Montessori Schule lädt zum Tag der offenen Schule und zum Adventsmarkt

In der Montessori Schule Herzogenaurach finden am Samstag, 25. November 2017, gleichzeitig der Tag der offenen Schule und der Adventsmarkt statt.

Montessori-Pädagogik „live“ gibt es von 14.00 – 16.00 Uhr. Interessierte Besucher können montessorisches Arbeiten von der Grundschulzeit bis zum mittleren Abschluss erleben. Entsprechend sind sowohl Eltern mit Vorschulkindern eingeladen als auch Eltern und Kinder, die sich für ein ganzheitliches, eigenmotiviertes Lernen nach der vierten Klasse interessieren. Der Adventsmarkt ist von 13.00 – 16.30 Uhr geöffnet und bietet Bastelarbeiten, Mitmachaktionen und weihnachtliche Leckereien. Das detaillierte Programm ist auf der Homepage unter www.monte-herzo.de zu finden.



NEU: Winterwerkstatt zum Weihnachtsmarkt

- KreativBar Stoff.Papier.Kunst.** verschiedene Aussteller mit Handgemachtem aus Stoff, Papier oder Kunst; Stand der „Illustratoren Nürnberg/ Fürth“ – mit „Minkunst to go“
- KinderWickelwerkstatt** „Kaminzimmergeschichten“ für Kinder ab 3 Jahren; Schachhibasteln für die „Schneekristallsuche“; Plätzchen backen; Kerzenwerkstatt; beispielbare Krippe für Kinder
- WinterCafé** Fotoshooting mit dem Christkind (m. Anmeldung); Cocktailkurs für winterliche Cocktails (m. Anmeldung); Kaffee und weihnachtliches Gebäck

herzo

Samstag, 9. Dezember & Sonntag, 10. Dezember 2017
jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr
herzoBar, Marktplatz 1, 91074 Herzogenaurach

 **STADT
HERZOGENAURACH**



24 Tage pure Vorfreude

Adventszeit, die bewegt

Die Highlights 2017 auf dem Marktplatz

- Lebendiger Adventskalender** 1. bis 24. Dezember, täglich ab 17.00 Uhr
- Weihnachtsmarkt** 2. bis 10. Dezember
- Alter-Work-Glühwein** Donnerstag, 7. Dezember, ab 17.00 Uhr mit Livemusik
- Adventsbasteln für Kinder** 1. bis 23. Dezember, Mo. bis Fr. von 14.00 bis 17.00 Uhr

Vollständiges Programm unter www.herzogenaurach.de

herzo

 **Herznachverein e.V.**

 **STADT
HERZOGENAURACH**



Familien musizieren:

Ein buntes Familien-Potpourri zum Tag der Hausmusik

Mit großer Begeisterung musizieren jedes Jahr Schülerinnen und Schüler der Musikschule gemeinsam mit Geschwistern, Eltern, Großeltern und anderen Familienangehörigen.

Das Programm reicht von Barock, Klassik, Kinderliedern, internationalen Volksliedern bis zu Rock und Pop.

Das Konzert findet am Sonntag, 26. November 2017, um 16.00 Uhr statt.

Ort: Saal der Musikschule, Kirchenplatz 11. Eintritt frei.

Musikcocktail

Zum ersten „Musikcocktail“ im Schuljahr 2017/18 lädt die Musikschule am Mittwoch, 6. Dezember 2017, um 18.30 Uhr herzlich ein.

Das bunte Programm ist ein Spiegel der musikalischen Interessen der jungen Musiker/innen: von Purcell bis „Tears in Heaven“, von Schumann bis Zuckowski.

Das Celloensemble und das Harfenensemble werden zu hören sein, ebenso wie Beiträge von Solisten und Duos – Klangfarben von Klavier, Violine, Blockflöte, Gitarre, Klarinette, Saxofon, Trompete u. a. werden zu erleben sein.

Ort: Saal der Musikschule, Kirchenplatz 11. Eintritt frei.

32. Herzogenauracher Hobby- und Künstlermarkt

Am Sonntag, 26. November 2017, stellen Hobbykünstler aus Herzogenaurach und der Umgebung von 10.00 – 17.00 Uhr ihre handgearbeiteten Werke aus und bieten sie zum Verkauf an. Zugelassen sind dabei ausschließlich nichtgewerbliche Anbieter.

Kunst- und Gebrauchsgegenstände aus fast allen kreativen Hobbybereichen können besichtigt und erworben werden. Darunter ist vieles, was sich bestimmt auch als Weihnachtsgeschenk eignet.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für die kleinen Besucher gibt es von 14.00 – 16.00 Uhr eine Bastecke auf der Bühne. Ort: EG und 1. Stock des Vereinshauses. Eintritt frei.

Online melden: Veranstaltungen für 2018

Veranstalter haben die kostenlose Möglichkeit, Termine im Online-Veranstaltungskalender der Stadt Herzogenaurach unter www.herzogenaurach.de/login-veranstaltungskalender selbst einzutragen. Termine von Herzogenauracher Vereinen, Verbänden und sonstigen Veranstaltungsorganisationsoren werden im Vormonat auszugsweise im Amtsblatt angekündigt. Bei Fragen oder Problemen rund um die Termineintragung steht Felicitas Fischer gerne unter Tel. 09132 / 901-126 oder per E-Mail internet-redaktion@herzogenaurach.de zur Verfügung.



herzo

Familien musizieren
Konzert zum Tag der Hausmusik

Sonntag, 26. November 2017
16.00 Uhr Musikschule

Mitglied im **VdM**
Verband deutscher Musikschulen

MUSIKSCHULE HERZOGENAURACH

Eintritt frei
Um Spenden wird gebeten
Grafiken: christina.mauel@herzogen.de



MUSIKCOCKTAIL

herzo

6. Dezember 2017 18.30 Uhr

Bunt gemischtes Programm **Solisten und Ensembles**

Saal der Musikschule
Am Kirchenplatz 11
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Mitglied im **VdM**
Verband deutscher Musikschulen

MUSIKSCHULE HERZOGENAURACH



Ausstellung: „Patente Franken“

Die Blue Jeans, der Kühlschrank oder das MP3-Format sind nur drei der zahlreichen genialen Erfindungen aus der Ideenschmiede Franken.

Anlässlich des „Tag der Franken 2016“ entstand im Auftrag der KulturServiceStelle des Bezirks Oberfranken eine besondere Leistungsschau: Die Wanderausstellung „Patente Franken“.

Sie hebt die Kreativität fränkischer Denker und Tüftler in besonderer Weise hervor und macht deutlich, welchen Beitrag

Franken zum Fortschritt in allen Bereichen unseres Lebens geleistet haben.

Auch Errungenschaften im Bereich der Medizin wie die Entdeckung der Alzheimer-Krankheit oder die Entwicklung der Elektroenzephalographie (EEG), sowie gesellschaftliche Neuerungen und geistige Schöpfungen wie die Bayerische Verfassung von 1946 sind das Ergebnis fränkischen Ideenreichtums.

Ergänzt wird die Wanderausstellung durch einen vom Stadtmuseum erstellten lokalgeschichtlichen Teil, der Herzogenauracher Entwicklungen vorstellt. Die gezeigte Bandbreite des Erfindergeistes ist gewaltig: Kreative Menschen, Hobby-Erfinder und Profis in den Forschungs- und Entwicklungszentren der Herzogenauracher Weltkonzerne machen die Aurachstadt zu einer „Welthauptstadt der Patente“.

Bekannte und unbekanntere Innovationen, Entwicklungen und die Menschen dahinter – Geistes- und Naturwissenschaftler, Mediziner, Techniker und Kaufleute – werden plakativ und kurzweilig in Schaufenstern, Tafeln und auf Multimediale Stationen vorgestellt. Im „Schaufenster“ sind kommerziell erfolgreiche Produkte bekannter Firmen ausgestellt. Die „Galerie“ zeigt zahlreiche Urheber geistiger Errungenschaften wie Adam Ries und Georg

Simon Ohm. Im „Archivschrank“ kann der Besucher selbst zahlreiche Erfindungen ans Licht holen.

Eine Multimediastation bietet darüber hinaus die Möglichkeit, mehr Informationen über die gezeigten Personen und Erfindungen zu erhalten und weitere „patente Franken“ zu entdecken.

Die Ausstellung ist ab Samstag, 2. Dezember 2017, bis Sonntag, 21. Januar 2018, zu besichtigen.

Ort: Stadtmuseum, Kirchenplatz 2.

Nächste Stadtratssitzung

Am Donnerstag, 30. November 2017, findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Stadtratssitzung statt.

Die Tagesordnung ist ab Freitag, 24. November 2017, unter www.herzogenaurach.de, Suche: „Bürgerinformationssystem“ abrufbar.

Von 17.30 bis 17.45 Uhr besteht vor der Stadtratssitzung – neben allen anderen Kontaktmöglichkeiten – immer die Gelegenheit zur spontanen Bürgersprechmöglichkeit mit Stadträten und Erstem Bürgermeister.

Adventszeit für Kinder



Vorweihnachtskino
16.12., 15.00 Uhr,
"Peterson & Findus"
Jugendhaus rabatz,
1.00 EUR Eintritt

Eure Post fürs Christkind
Ab dem 1.12. steht ein Briefkasten für die Post ans Christkind auf dem Marktplatz. Letzte Leerung: 22.12., 11.00 Uhr

herzo 

**GENERATIONEN.ZENTRUM
HERZOGENAURACH**

Basteln in der Weihnachtshütte am Marktplatz

wochentags vom 1.12. – 22.12.
von 14.00 – 17.00 Uhr

1.12. Wir basteln weihnachtliche Fensterbilder – 4.12. Wir gestalten Räucherhäuschen aus Tetrapacks – 5.12. Wir bauen Zapfenengel – 6.12. Wir basteln einen Nikolausstern – 7.12. Wir schreiben Briefe an das Christkind – 8.12. Wir gestalten weihnachtliche Sandbilder auf dem Marktplatz – 11.12. Wir gestalten Löffelrentiere – 12.12. Wir gestalten Weihnachtskarten mit Bügelperlen – 13.12. Wir basteln ein Schneeflocken-Teelicht – 14.12. Wir basteln Tannenbäumchen und Sternchen – 15.12. Wir gestalten Christbaumschmuck aus Zimtstangen – 18.12. Wir stellen Zuckerstangenrentiere her – 19.12. Wir basteln ein Weihnachtsgeschenk – 20.12. Wir bauen ein Vögelhäuschen aus Tetrapacks – 21.12. Wir basteln Knopfschneemänner – 22.12. Wir bauen Wäscheklammerengel

Stadt Herzogenaurach Generationen.Zentrum
Erlanger Straße 16 · 91074 Herzogenaurach
Telefon +49 (0) 9132 / 734170
E-Mail generationen.zentrum@herzogenaurach.de
Internet www.herzogenaurach.de

herzo 

**GENERATIONEN.ZENTRUM
HERZOGENAURACH**

hin&herzo18 das Kulturfestival, das bewegt! „hin&herzo Projektpreis“

Im Rahmen der ab nächstem Jahr stattfindenden Veranstaltung „hin&herzo – das Kulturfestival, das bewegt!“ verleiht die Stadt Herzogenaurach im Jahr 2018 erstmals den „hin&herzo Projektpreis“.

Der „hin&herzo Projektpreis“ soll künstlerische oder kulturelle Projekte würdigen, anerkennen und unterstützen. Er ist offen für alle Genres der Kunst und Kultur (Musik, Literatur, Bildende oder Darstellende Künste, Film und Medien, Performance, „Crossover“, usw.). An dem Wettbewerb können einzelne Personen oder Gruppen teilnehmen. Für die Teilnahme muss das Projekt **bis zum 28. Februar 2018** bei der Stadt Herzogenaurach eingereicht werden. Dabei sind die Abgabe eines aussagekräftigen und anschaulichen Entwurfs, einer Zeichnung, eines Textes (Prosa, Lyrik usw.) oder eines Modells ausreichend. Das Projekt muss das Thema des Festivals 2018 – „**REVOLUTION**“ – behandeln und durch den Künstler, die Künstlerin bzw. die teilnehmende Gruppe während des Festivals präsentiert werden. Der „hin&herzo Projektpreis“ ist mit **1.000 EUR** dotiert. Im Einzelfall wird entschieden, ob darüber hinaus bei einer künstlerischen Darbietung (z. B. bei Musik, Lesung o. Ä.) auf dem hin&herzo Kulturfestival ein Honorar entrichtet wird.

Über den Ankauf oder die Beauftragung zur Herstellung des Werkes, für das ein Entwurf bzw. Konzept eingereicht wurde, entscheidet der Kulturausschuss des Stadtrats. Der Preis ist nicht teilbar. Eine Altersgrenze ist nicht vorgesehen. Die Verleihung erfolgt im Rahmen von „hin&herzo18 – das Kulturfestival, das bewegt!“ am letzten Wochenende im September 2018.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Herzogenaurach – Amt für Stadtmarketing und Kultur –, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach. E-Mail: kultur@herzogenaurach.de, Tel. 09132/901-120.

Bitte senden Sie Bewerbungen per Post oder E-Mail an die oben aufgeführte Adresse.

HerzoSeniorenbüro informiert

Vortrag: „Sicherheit im Alter – VdK“

Der Sozialverband VdK ist mit seinen mehr als 1,8 Millionen Mitgliedern der größte Sozialverband Deutschlands, dabei parteipolitisch und konfessionell neutral sowie finanziell unabhängig.

Ob Rente, Gesundheit und Pflege, Teilhabe und Behinderung, Leben im Alter oder soziale Sicherung: Der Sozialverband VdK ist für seine Mitglieder ein kompetenter Ratgeber und Helfer in allen sozialrechtlichen Belangen.

Dienstag, 28. November 2017, um 16.00 Uhr, Großer Saal des Generationen.Zentrums, Erlanger Str. 16. Referent: Peter Keim, Kreisgeschäftsführer VdK Erlangen-Höchstadt. Eintritt frei.

Leichte Wanderung für Senioren mit Einkehrmöglichkeit

Treffpunkt: Mittwoch, 29. November 2017, 13.30 Uhr, am Atlantis-Parkplatz.

| ANZEIGE

Vorsicht Trickbetrüger

Wer im Namen der Deutschen Rentenversicherung telefonisch über persönliche Daten oder die Bankverbindung ausgefragt wird, hat es mit Sicherheit mit Trickbetrügern zu tun. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen aus gegebenem Anlass eindringlich davor, solchen Anrufern Auskünfte zu geben. Auch telefonische Angebote, Medikamente oder medizinische Hilfsmittel zu verkaufen, werden keinesfalls von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung unterbreitet. Betroffene sollten derartige Telefongespräche sofort beenden.

Mit der Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“ warnt die Deutsche Rentenversicherung vor kriminellen Trickbetrügern. Die Broschüre informiert über die gängigsten Maschen und Methoden, wie Trickbetrüger vorgehen und wie man sich davor schützen kann. Die Broschüre ist in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung erhältlich, zudem kann sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de in der Rubrik „Services“ bei den Broschüren zum Themengebiet „Vor der Rente“ heruntergeladen werden. Für weitere Auskünfte stehen auch die Experten am kostenlosen Servicetelefon unter Tel. 0800 / 100048088 zur Verfügung.

Allgemeine Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	7.30 – 12.30 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.30 Uhr

Hundekot nicht liegen lassen

Hundebesitzer werden gebeten, darauf zu achten, dass Hunde ihre Notdurft weder in privaten Vorgärten noch in landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten.

Die Stadt Herzogenaurach erinnert auch daran, dass Hunde in öffentlichen Grünanlagen weder frei noch an einer überlangen Leine herumlaufen dürfen. Auf Kinderspielflächen dürfen Tiere generell nicht mitgebracht werden.

Die Stadt bietet den Hundehaltern seit einiger Zeit sog. Hundekombis mit Hundekotbeuteln, in denen der Hundekot aufzuheben ist. Die Hundekotbeutel können in der Restmülltonne, in den städtischen Abfallbehältern oder den Hundekombis entsorgt werden. Standorte der Hundekombis und weitere Informationen unter www.herzogenaurach.de/Bürgerservice/Abfall/Hundekot.htm.

Hundehalter können sich kostenlos Hundekotbeutel im Rathaus, im Generationen.Zentrum oder beim Baubetriebshof abholen. Die städtische Reinigungssatzung regelt auch, dass beim Gassi gehen Hundekotbeutel mitgenommen werden müssen, um den Hundekot aufzuheben.

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei den Hundebesitzern, die die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner bereits jetzt schon nicht liegen lassen. Auskünfte erteilt die Umweltschutzbeauftragte der Stadt, Tel. 09132 / 901-232 bzw. das Ordnungsamt, Tel. 09132 / 901-170.



Notrufe und Notdienste

Emergency services / Services d'urgence et d'accident



Polizei
Police
Police

Tel. 110



Feuerwehr
Fire department
Sapeurs-pompiers

Tel. 112



Notarzt und Rettungsdienst **Tel. 112**
Krankentransport **Tel. 112**
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Giftnotruf Berlin **Tel. 030/19240**
Poison emergency number, Berlin /
Centre antipoison de Berlin



Ärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service / Permanence médicale



Hilfe - Gewalt gegen Frauen **Tel. 08000116016**
Help - Violence against women
Aide - Violence envers les femmes



Notdienste der HerzoWerke bei Störungen
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erdgasversorgung: Tel. 09132 / 904-53
Trinkwasserversorgung: Tel. 09132 / 904-54
Stromversorgung: Tel. 09132 / 904-55
Fernwärmeversorgung: Tel. 09132 / 904-56
Telekommunikationsdienste der Herzo Media
Störungsannahme 8.00 – 20.00 Uhr: Tel. 09132 / 904-57

| ANZEIGEN

Pflege- und Demenzberatung

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchststadt, donnerstags
15.00 – 18.00 Uhr, Rathaus, Zi. 27, Tel. 09193 / 5033191.

VdK-Sprechtag

Montag, 27. November 2017, von 14.00 – 16.30 Uhr, Zi. 27,
Rathaus, Terminvergabe unter Tel. 09131 / 7191580.

Agenda 21-Arbeitskreis Stadtentwicklung

Treffen am Donnerstag, 30. November 2017, 19.30 Uhr, Gene-
rationen.Zentrum, Erlanger Straße 16, Zimmer 1.

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die vom 30. Oktober – 10. November 2017
beantragt worden sind, und Reisepässe, die vom 16. – 25. Okto-
ber 2017 beantragt worden sind, können abgeholt werden.

Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer Vollmacht
abgeholt werden; Abholvollmacht unter www.herzogenaurach.de, „Rathaus → Ämter → Bürgerbüro → Ausweis- und Passdo-
kumente“ bzw. im Bürgerbüro erhältlich. Bei der Abholung sind
die alten Dokumente zwingend vorzulegen. Auskünfte unter Tel.
09132 / 901-176.

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen
eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der
amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty / Pharmacie de garde
Dienstbereitschaft: 8.00 – 8.00 Uhr Folgetag
www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Do., 23.11.: Herz-Apotheke, Ohmstr. 6,
Tel. 09132 / 7415959
Fr., 24.11.: Kloster-Apotheke, Königstr. 10,
Münchaurach, Tel. 09132 / 62982
Sa., 25.11.: Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62,
Tel. 09132 / 63283
So., 26.11.: Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 26,
Tel. 09132 / 5019
Mo., 27.11.: Stadt-Apotheke, Hauptstr. 36,
Tel. 09132 / 8000
Di., 28.11.: Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 09132 / 7384083
Mi., 29.11.: Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23,
Tel. 09132 / 7384010
Do., 30.11.: Linden-Apotheke, Veitsbronner Str. 21,
Obermichelbach, Tel. 0911 / 97596600



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Bereitschaftstelefon: 0179 / 9292888
Bürodienst: mittwochs 10.30 – 12.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - V.i.S.d.P.: Renate Schroff, 2. Bürgermeisterin
Redaktion: Helmut Biehler, Brinja Goltz, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de
Druck: L/M/B Druck GmbH Mandelkow, Tel. 09132 / 78330